

Vorgeschichte: Gründung Königreich Israels, erste Vertreibung & Rückkehr

- Adam und Eva
- ...
- **Israeliten:**
Nomadenstämme, seit Mitte 2. Jhd. v. Chr. aus arabischer Wüste ins Gebiet des Fruchtbaren Halbmondes gezogen und schließlich in Palästina heimisch geworden
- verehrten eigenen Gott **Yahweh** (Jehova), dem Schöpfer der Welt, der die Stämme Israels zu seinem **Volk auserwählt** hatte; üblich zur damaligen Zeit: lokale Gottheiten
- infolge Hungersnot um 1650 v. Chr.:
einige Stämme nach Kanaan (Kernland Palästinas), andere nach Ägypten gezogen
- ca. 400 Jahre **in Ägypten:**
im Sklavendasein für Pharao erhielt sich der Glaube an Gott der Gerechtigkeit, Yahweh – als Gegensatz zu den Götterkulten der anderen Völker (Ägypter)
- Wort Gottes Israel an Pharao: „Lass mein Volk ziehen“
- **Moses** verhandelte lt. Bibel lange mit Pharao, um als Führer seine Stammesgenossen in die Wüste Sinai zu ziehen
- die verfolgende ägyptische Armee wurde beim Wunder am „Schilfmeer“ vernichtet
→ Fest zur Befreiung aus ägyptischer Gefangenschaft: **Passah**
- auf Berg Sinai oder Horeb empfing Moses in einer Offenbarung die Gesetze Yahwehs
- ca. 40 Jahre später zogen die Nomaden ins **gelobte Land Palästina**
- vermischten sich mit ansässigen Israeliten und überlieferten Yahwehs Gesetze etc.
- infolge vermehrten Drucks auswärtiger Feinde:
1200 v. Chr.: Gründung des **Zwölfstämmeverbandes**
- König Saul versuchte erstes Mal vereintes Königreich, jedoch gegen Philister verloren
- 1000 v. Chr. unter **König David** unabhängiges Königreich Israel, Hauptst. Jerusalem
- nach Tod des Nachfolgers Salomon Thronstreitigkeiten: Zerfall des Reiches in...
...**Israel** im Norden (10 Stämme) und **Judah** im Süden (2 Stämme – Dynastie Davids)
- 721 v. Chr.: Israel von Assyriern erobert – Ober- / herrschende Klasse verschleppt
- 587 v. Chr.: Judah mit Hauptstadt Jerusalem von Babyloniern unterworfen – auch Exil
- Babylon von Persern unterworfen → 538 v. Chr.: Rückkehr der Verbannten aus Judah im Exil entwickelt:
 - **Sabbath:** opferlose Form des Gottesdienstes (Gebet, Lobgesang & Belehrung)
 - Sammlung & Niederlegung der Zeugnisse ihrer Geschichte als Volk Gottes → A.T.
- Nach Rückkehr unter König Esra Jerusalem wiederaufgebaut:
 - Tempel Mittelpunkt des Gottesdienstes
 - feierliche Verlesung des Gesetzes, Woche für Woche

ab etwa 30 v. Chr.: Jesus von Nazareth und die Vertreibung durch die Römer

- **Römer** herrschten in Judaea
- **Jesus Christus** als der **Messias** Gottes, das Volk Israel und die Welt zu **erlösen:**
sah in selbstgefälligen jüdischen Obrigkeit (z.B. Priester im Tempel Yahwehs) Behinderung, seine Bewegung wurde gleichermaßen von diesen als Störung des Friedens angesehen, da z.B. öffentlich das Krämerwesen als vorteilhafte Einnahmequelle der priesterlichen Aristokratie brandmarkte
- Prokurator Pontius Pilatus ließ Jesus Christus **hinrichten** und über dem Kreuz die Schrift anbringen: „Jesus von Nazareth, der Juden König“

- frühe Christen versuchten Unschuld zu beweisen: vom jüdischen Ältestenrat wegen Gotteslästerung angeklagt und zum Tode verurteilt wurde, was aber nicht sie, sondern nur die Römer vollstrecken konnten, weshalb er des Aufstands gegen Rom bezichtigt und der Gerichtsbarkeit Roms übergeben wurde → von Christen behauptet: Verräter **Judas Ischariot** unter Jesus' Jüngern vertreten, da Christen selbst in Gefahr vor Römern (wegen Ursprungs aus Judentum)
- Juden predigten **Hass gegen römische Besatzer**, da unvereinbar mit Ihnen als auserwähltes Volk, dass sich nicht unterdrücken kann → viele Märtyrer am Kreuz
- Jesus ebenfalls gekreuzigt: als Märtyrer für Israels Freiheit...
- war auferstanden aus seinem Grab, von seinen Jüngern geschlussfolgert: starb den Opfertod für Sünden Israels und würde zurückkommen, Israel zu erlösen → Erstes Christentum, noch stark auf jüdischen Glauben der Jünger begründet
- der Erfolg als Weltumfassende Erlösungsreligion statt einer messianischen Sekte (unverträglich im jüdischen Glauben: Predigung eines gekreuzigten Messias) verdankt es **Paulus**, der erkannte, dass die Offenbarung sowohl den Heiden und den Juden galt
- seine Lehre stärker von hellenistischen-philosophischen Vorstellungen als vom Judentum beeinflusst; dennoch Gefahr, von Juden-Christen beseitigt zu werden
- durch **Zerstörung Jerusalems im Jahr 70** Trennung von Christentum und Judentum
- **MITTELALTER:**
In der Spätantike und dem frühen Mittelalter verschob sich der Schwerpunkt der zersiedelten Juden nach Babylonien. Die übrigen Anhänger des Judentums verteilten sich im Hochmittelalter auch in andere Teile Europas, im Spätmittelalter, im Zuge der **Pestpogrome** und der Ausweisung beispielsweise aus Frankreich, besonders nach Osteuropa, ferner in die islamische Welt und im Anschluss (Vertreibung aus Spanien 1492) wieder ins heutige Palästina sowie auch in die Neue Welt. Juden wurden oft verfolgt und ghettoisiert, konnten sich stellenweise aber auch unter Beibehaltung von Glaube und Tradition als integraler Bestandteil der lokalen Gesellschaften etablieren.

aufkommender Antisemitismus im 19. Jhd. und Rückkehr ins gelobte Land

- Juden in vielen Ländern verfolgt → **Zionismus**: Wunsch, ins Land der Väter zurück
- 1897: internationaler Zionistenkongress: Grundsatzprogramm für Neubesiedlung Palä.
- erste **Alija** (Einwanderungswelle) von 1882 bis 1903 mit 30.000 Juden nach **Palästina**
- zweite Alija bis 1914: 40.000 neue Juden, insgesamt 85.000 Juden unter der Bevölk.
- friedlich angesiedelt, indem Land von Arabern **gekauft** → Bewohner meist vertrieben
- nach 1. WK: Großbritannien und Frankreich versuchen nach Zusammenbruch des osmanischen Reiches vorderen Orient zu kontrollieren (z.B. GB in Mesopotamien/Irak und Palästina, Frankreich in Syrien und Libanon); GB versucht Suezkanal abzusichern
- 1917 **Balfour-Deklaration**: brit. Zionisten erhalten Unterstützung für Anerkennung Palästinas als jüdische Heimstätte, sofern nichtjüdische Bewohner nicht beeinträchtigt
- nach der dritten Alija Furcht der Araber vor jüdischer Majorität, Folge:
1920/21 **blutige Ausschreitungen**, 1929 in Jerusalem → tiefe Feindschaft eingeleitet
- Churchill White Paper: Anerkennung jüd. Staat, aber kein extremer Zionismus
- mittlerweile die 600 jüdische Siedlung in Jischuv (geführt von Jewish Agency) vereint
- Höhepunkt der Einwanderung 1931 bis 1939 mit der fünften Alija bei 265.000 eingewanderten Personen, obwohl zwischenzeitl. von brit. Regierung Reduzierung geplant
- GB sucht Unterstützung der Araber im 2. WK:
1939 **MacDonald White Paper**: Begrenzung der jüd. Einwanderer in 5 J. auf 75.000
- Verbitterung der Juden, formierten sich in den **USA**, Anschläge auf brit. Politiker etc.
- April 1946: erhielt neu gegründete **UNO** Verantwortung für Palästina
vorgesehen: **Teilung** zu 56% jüd. Staat, 43% arabisch, 1% internationales Jerusalem

- Jewish Agency begrüßte Plan, gründete provisorische Regierung und Volksrat
- Zionisten nahmen zugesprochenes Gebiet militärisch in Besitz und drängten über die durch **UNSCOP** vorgesehene Grenzen hinaus
- infolge dessen seit Mai 1948 mehrere Massaker → Flucht der arabischen Bevölkerung
Ende 1948 bis zu 750.000 Araber aus israelischem Gebiet geflohen bzw. **vertrieben**

Gründung des Staats Israel und sofortiger Krieg mit arabischen Nachbarn

- 14. Mai 1948: Volksrat trat zusammen und Ben Gurion verlas **Staatsproklamation**, nachdem kurz zuvor der letzte brit. Hochkommissar Palästina verlassen hatte
- in folgender Nacht Eröffnung des **Kriegs** gegen Israel durch die Armeen von Ägypten, Transjordanien, Syrien, des Libanon und des Irak, die in Israel vordringen konnten
- eine Waffenruhe des UN-Sicherheitsrats ermöglichte Israel den **Kauf modernsten Kriegsmaterials** (Panzer, Bomber, Jagdflugzeuge...) im Ausland (USA, FR, BRD...) → nun den Arabern weit **überlegen**
- Israel **erweiterte Territorium** um 21% gegenüber ursprünglichen UNSCOP-Plan
- Bildung Königreich Jordanien aus Trans- und Westjordanien und **Teilung Jerusalems**
- Anerkennung des Israels durch viele (westl.), nicht jedoch arabische Regierungen
- 1948 Auflage zur Wiederaufnahme von Flüchtlingen durch UN, stattdessen 1967 erneut 550.000 Palästinenser aus den im Sechstagekrieg eroberten Gebieten geflohen
- nach Sieg weitere **Aufrüstung** Israels mit amerikanischer Hilfe; Ägypten mit **UdSSR**
→ Verweigerung internationaler Kredite für Assuan-Staudamm
→ Nationalisierung des Suezkanals → starker Verlust von Einnahmen für GB und FR
→ 1956: **Besetzung** der Kanalzone, des Sinai & Gaza-Streifens durch Israel, GB, FR
- USA befürchtete Konflikt mit UdSSR durch **Suezkrise**, erzwang bei UN den Abzug der Invasionstruppen, stattdessen UNEF an ägyptisch-israelischer Grenze stationiert
- 1964 System zur Wasserableitung Israels, arabische Liga will Quellflüsse umleiten
→ Israel verhindert dies gewaltsam, sodass Eskalation im **Streit um Jordanwasser**
- ägyptischer Präsident **Nasser** lässt Truppen in Sinai aufmarschieren und Seeblockade für israelische Schiffe verhängen; Armeen Jordaniens, Syriens und des Irak greifen an
- 5. Juni 1967 Überraschungsschlag der israelischen Armee → Sieg im **Sechstagekrieg**
- Jerusalem wurde **Hauptstadt** von Israel und 1980 formell annektiert
- **UN-Resolution 242** forderte Rückzug aus besetzten Gebieten (Gaza-Streifen, Westbank, Sinai und Golanhöhen) und dafür arab. Anerkennung des Existenzrechts
- Resolution war **wirkungslos**, da sie Recht jedes Staates betonte, innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen frei von Bedrohung und Gewalt in Frieden zu leben
→ Israel sah bei Grenzen wie vor dem Krieg diese Sicherheit nicht gewährt!
- 1968 Abnutzungskrieg durch Nasser initiiert, 1970 Waffenstillstand durch W. Rogers
- PLO (praktisch spätes Pendant zur frühen „Jewish Agency“ mit Ziel der Freiheit Palä.) mit heiligem Krieg geg. Israel musste aus Jordanien flüchten (**Schwarzer September**)

ab 1970: Vom Frieden mit Ägypten bis zur ersten Intifada

- 1973: beim **Yom-Kippur-Krieg/Oktoberkrieg/Ramadan-Krieg** wird Israel – sich seiner militärischen Überlegenheit sicher – von Ägypten und Syrien überrascht
- nach 2 Tagen Mobilmachung und mithilfe der USA kann Israel die Feinde aufhalten
- Gebietseroberungen östlich des Suez und auf dem Golan; dafür schwere, für Israel traumatisierende Verluste an Soldaten (bis dahin Armee als „unbesiegbar“ angesehen)

- **UN-Resolution 338** forderte einen Rückzug gemäß Resolution 242
- in zwei Sinai-Verträgen 1974/1975 verpflichteten sich Ägypten und Israel nicht mehr zum Gebrauch und Androhung von Gewalt und Israel gab Gebiete auf Sinai frei
- unter Jimmy Carter 1978 Treffen beider Parteien im **Camp David**, Grundsätze für **Friedensvertrag** von 1979 in Washington mit Rückzug Israels aus Sinai bis 1982
→ Ägypten aus arabischer Liga ausgeschlossen & ägypt. Präsident Sadat ermordet
- 1982 Anschlag auf israelischen Botschafter in London
→ Feldzug gegen den Libanon (palästinensische Milizen): „**Frieden für Galiläa**“
- Exodus Arafats, Kämpfer wurden arabische Länder verteilt, neues HQT in Tunis
- 1982 proisraelischer Präsident Libanons ermordet
→ **Blutbad** christlicher Milizen unter dem Schutze israelischer Militärs in palästinensischen Flüchtlingslagern vor Beirut mit hunderten bis tausend Toten
- 1985 Streifen im Süden des Libanon durch Israel besetzt (2000 Abzug der Armee)
- **Libanonfeldzug** in israelischer Öffentlichkeit unpopulär, Sharon als Verantwortlicher des Massakers zwischenzeitlich zurückgetreten, Demonstrationen in Tel Aviv
- Arafats Kämpfer ließen sich vielfach in Gaza-Streifen und der Westbank nieder, die weiteren Widerstand gegen die immer neuen **jüdischen Siedlungen** schürten, die 80% der Wasserversorgung kontrollierten → geschwächte palästinensische Landwirtschaft
- immer mehr Kontrolle der Israelis in der Bevölkerung
→ 1987 Unruhen in Gaza und Westbank
- erste **Intifada** („Abschüttelung“ der Besetzung): zuerst ziviler Ungehorsam (Steuerverweigerung), dann Molotowcocktails und schließlich bewaffnete Aktionen
- geführt durch Fatah, PLO kaum eine Rolle gespielt, erst später Arafat mit Hamas
- 1988 **Westjordanland** vom Königreich getrennt und der PLO übertragen
→ Arafat rief Palästinenserstaat aus, nicht von USA, West-EU noch UdSSR anerkannt
- Höhepunkt der Intifada 1990, Militär griff hart durch, im Frühjahr 1991 beendet

der Friedensprozess in den 90ern: am Ende steht die zweite Intifada

- 1992: Yitzhak Rabin wird israelischer Regierungschef, die PLO nicht mehr als Terrororganisation angesehen und ihr Status legalisiert → **neue Rechtsbasis**
- durch Kontakt auf palästinensischer Seite mit norwegischen Außenminister als Zwischenhändler **geheime Verhandlungen** in Oslo:
- Arafat: Existenzrecht Israels, Resolutionen 242 und 338 anerkannt & kein Terror mehr
Rabin: erkannte nur die PLO als Repräsentant für das palästinensische Volk
→ in Prinzipienerklärung **Oslo I** 1993 festgehalten
- 1994: **Washingtoner Erklärung** beendet 46-jährigen Kriegszustand mit Jordanien
- nach **Gaza-Jericho**-Abkommen behielt sich Israel vor, Truppen in die autonomen Gebiete zu entsenden, wenn jüdische Siedlungen in Gefahr
- 1995: mit **Oslo II** das Westjordanland in 3 Zonen eingeteilt mit unterschiedlicher Zivil- und Militärverwaltung, bestehend aus beiden Seiten
- zahlreiche Gegner der Autonomie Palästinas sowie der Existenz Israels
→ Arafat umgibt sich mit Sicherheitsleuten, gilt als „korrupt“; Rabin wird ermordet
- 1997 **Hebronprotokoll**: 80% der Stadt von israelischer Armee geräumt
- **Wye-River-Memorandum** 1998 & **Sharm el-Sheik-Protokoll** 1999 ohne Fortschritt
- bei Bill Clinton 2000 auf Camp David Angebot Israels der Landaufteilung von 38:12, für arabische Seite unzureichend, allerdings kein Gegenangebot
- später besucht Ariel Sharon Felsendom → Palästinenser empfinden Provokation
→ Auslöser der **Al-Aqsa-Intifada** bis Anfang 2005

Fortsetzung des Konflikts im nächsten Jahrtausend

- 2001 neue Verhandlungen in **Taba**: Angebot Israels: 94% des Westjordanlandes an die Palästinenser, 3% israelisches Territorium und 3% als Korridor zwischen dem Gaza-Streifen und dem Westjordanland
- Palästinenser nur bereit, 2% zu tauschen; trotzdem **bestes Verhandlungsklima** bevor
- Wahlsieg Sharons und zunehmende Intensität der palästinensischen Gewalttätigkeiten und israelischen Vergeltungsschläge die Verhandlung **scheitern**
- Sharon wollte mit militärischer **Gewalt und Tod Arafats** als Quell allen Übels Terror beenden, G. W. Bush forderte Rücktritt Arafats und EU wieder andere Meinung...
- 2002 **Road Map** von „Nahostquartett“ (USA, EU, RUS, UNO) vorgelegt
→ Gründung eines palästinensischen Staates in drei Phasen bis 2005
- 2003 überreichte G. W. Bush die Road Map beiden Regierungen, Gespräche aber erst auf palästinensischer Seite mit Mahmud Abbas (Ministerpräsident) möglich
→ Machkampf zwischen Arafat und Abbas, dessen Rücktritt, Nachfolger Kurei, Vertrauter Arafats, den israelische Regierung ablehnt; eine Ausweisung Arafats scheitert
- zunehmender Widerstand gegen Sharons Regierung, viele Verweigerer in Armee
- 2003 **Genfer Initiative**: Zweistaatenlösung mit Grenze „grüne Linie“ von 4. Jun 1967
→ Palästinenserstaat: Gaza-Streifen + 97,5% des Westjordanlandes + 2,5% gleichgroßes Territorium in Gaza und eine Straße zwischen diesem und dem Westjordanland
Hauptstadt Jerusalem, Altstadt außer Klagemauer und jüd. Viertel unter pal. Kontrolle
- 2003: Errichtung eines israelischen **Speerzaunes** über „grüne Linie“ von 1967 hinaus, um jüd. Siedlungen miteinzugrenzen; dabei Abtrennung von z.B. palästin. Ackerland
- Aug. 2005 **Räumung** der jüdischen Siedlungen im Gaza-Streifen, dagegen weitere Forcierung des Siedlungsbaus im Westjordanland
- Jan. 2006: Hamas-Regierung gewählt, radikalere Politik gegen Israel
- **Konvergenzplan** Ehud Olmerts: eigener Staat den Palästinensern angeboten, allerdings gegen die Zustimmung zu den großen Gebietsverlusten (s. oben: Sperrzaun)
- Juli 2006: israelische Armee wieder in den palästinensischen Gaza-Streifen **eingedrungen** und zahlreiche Gebäude und sonstige Infrastruktur zerstört (von israelischer Seite mit der Entführung eines ihrer Soldaten gerechtfertigt)

- Als **Libanonkrieg 2006** werden die Kämpfe zwischen der Hisbollah und Israel bezeichnet, die am 12. Juli 2006 begonnen haben.
- Während der bewaffneten Auseinandersetzungen verhängte Israel eine **Seeblockade** und begann mit Luftangriffen auf Ziele im gesamten Libanon, während die Hisbollah Orte im nördlichen Israel (u.a. auch Haifa) mit Raketen beschoss. Im späteren Verlauf setzte Israel zudem seine Landstreitkräfte im Südlibanon ein.
- Die libanesischen Regierung missbilligte die Attacken der **Hisbollah** auf Israel. Sie beschränkte sich allerdings darauf, gegen die israelischen Angriffe zu protestieren und verlangte eine internationale Friedenstruppe, um den Konflikt zu beenden. Die libanesischen Armee verhielt sich weitgehend **passiv**.
- 14. August 2006 **UN-Resolution 1701**: Waffenstillstand